

Wörtertürme

an- und einleitende Worte

Was ist ein Wörkerturm und wozu benutzt man ihn?

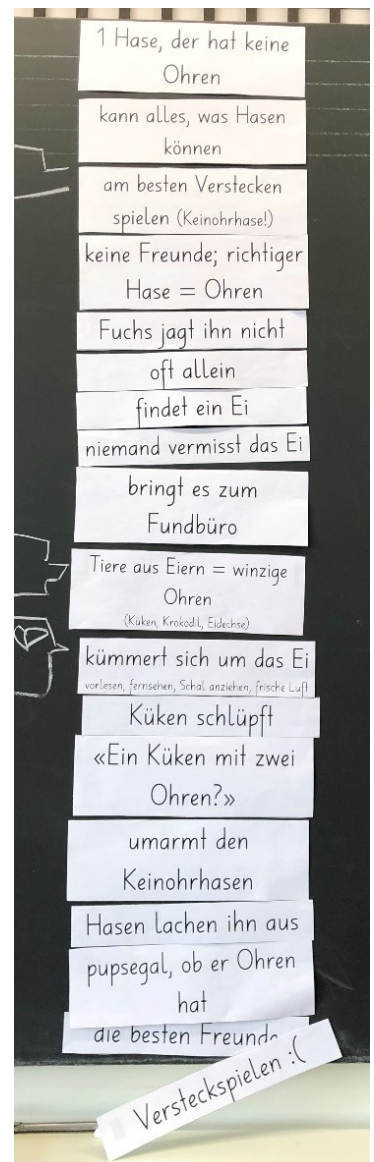
Wörter- oder auch Satztürme können als Verstehens- oder Planungswerkzeug für viele Textformen in allen Sprachfertigkeiten eingesetzt werden. In der Rezeption kann so das globale Hör- und Leseverstehen sichtbar gemacht werden. In der Produktion wird die Planung und Strukturierung von Sprech- und Schreibenanlässen unterstützt.

Die Türme werden von oben nach unten und von links nach rechts erstellt, da dies unserem Umgang mit Textformen entspricht. Mit Schlüsselementen (Wörter/Sätze/Bilder) werden die einzelnen Stockwerke, welche dem „roten Faden“, also dem Handlungsablauf entsprechen, erstellt. Die Stockwerke können aus Bildern (Bilderturm), aus Text und auch aus Symbolen bestehen (😊👁️👂🎵🕒👤).

Je nach Einsatzwunsch kann der Wörkerturm vor, während oder auch nach dem Lesen/Hören eingesetzt werden (siehe Didaktisierung).

Wie stellt man einen Wörkerturm her?

- **ganzen Text durchlesen**
- abschnittsweise die **Schlüsselemente definieren**:
Was schreibe ich auf den Zettel, damit ich mich nachher daran erinnern kann, was da stand?
- möglichst **nicht** im Text Stellen markieren lassen, sondern auf der Seite oder auf einem anderen Blatt/Streifen den Wörkerturm erstellen



Beispiel Wörkerturm
Keinohrhasen

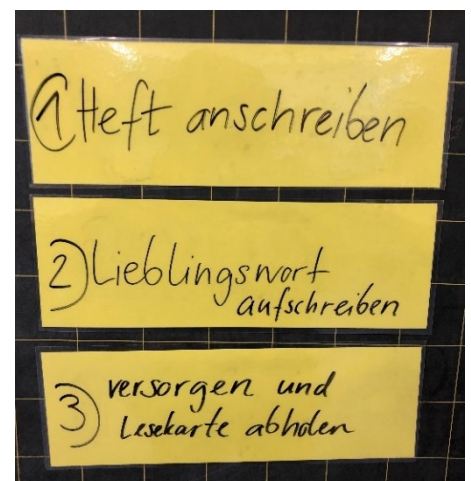
Was sind Schlüsselemente oder Wörterturm-Stockwerke?

- Begriffe/Sätze, die mich **an eine ganze Szene oder Situation** erinnern lassen:

Karussell fahren 🎡

= *Obwohl ich es schon vorherahnte, setzte ich mich dennoch auf einen dieser quietschenden, sehr wacklig aussehenden Sitze und liess mich durch den Schwung des riesigen Karussells auswärts treiben. Bereits nach einer halben Umdrehung war ich mir meines Fehlers sicher, denn blauflimmernde Punkte erhellten meine Sicht. Nie wieder würde ich so eine Fahrt auf mich nehmen, schon gar nicht für so einen wie Daniele.*

- Stockwerke dürfen einzelne Worte, ganze Sätze, direkte Reden oder auch Symbole enthalten:
→ Wow! / verliebt / Ich musste nach Hause. / «Du lügst!» / 💣💀
- Stockwerke sollten möglichst auch Verben enthalten:
→ Holz sammeln / sammelt Holz
- Achtung! Zu hohe Türme fallen um!
→ Die SuS müssen lernen, wie sie kurze, prägnante Türme bauen können; also Details weglassen.
- Die Suche und vor allem das Finden der Schlüsselemente benötigten viel Zeit und Training. Daher lohnt es sich, diese Schritte immer wieder im Plenum gemeinsam durchzugehen.
→ ich (Einzelarbeit)
→ du (Austausch: Wie hast du das gelöst?)
→ wir (Plenum: So lösen wir das als Klasse.)
- Unterscheidung zwischen «schwierige Wörter» ≠ «Schlüsselementen» muss besprochen werden.
- Auch Anweisungen können als Wörterturm wiedergegeben werden.



Beispiel Wörterturm-Anweisung

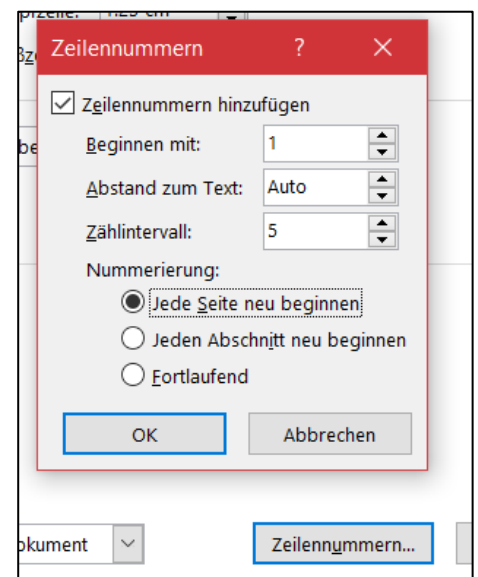
Gut zu wissen

- Durch das Bereitstellen von Verbindungswortschatz (zuerst, anschliessend, am Schluss, ...) kann zugleich im Bereich «Wortschatz» als auch im «Satzbau» trainiert werden. → Anschliessend ass er einen Kuchen,
→ Satzstruktur-Stufe 3 nach W. Griesshaber.
- Im Lehrmittel «bewegte Geschichte» stehen für alle Geschichten Wörtertürme bereit; eine geordnete und eine ungeordnete Version. Diese lassen sich leicht für den Einsatz im Plenum vergrößern.
- Damit Lernende nicht raten, sondern ihr Wissen beweisen, ist es wichtig, dass sie immer wieder den Bezug zum Text herstellen, indem sie die passenden Zeilenangaben vorweisen können (siehe Erfassung globales Hör- und Leseverstehen auf Seite 8).

Die bewegten Geschichten enthalten keine Zeilennummern. Diese lassen sich jedoch in Worddokumenten einfach ergänzen:

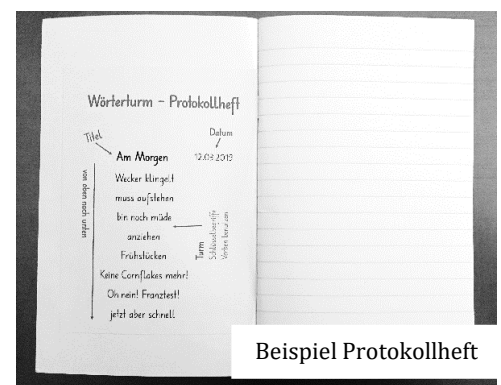
Layout → Zeilennummern →

Zeilennummerierungsoptionen → Zeilennummern → gewünschtes Layout eingeben



- Im Schulalltag lohnt es sich weisse, leer, laminierte, längshalbierte A4 Tafeln bereit zu haben, welche auf der Rückseite mit Magneten bestückt sind. Diese Tafeln eignen sich für die Arbeit an der Wandtafel. Die Lehrperson kann direkt mit wasserlöslichem Stift auf die Tafeln schreiben und den Wörterturm in allen Fächern nutzen.

- Das Führen eines Wörterturm-Protokollheftes (A5-Format) kann als alltägliches Planungs- und Verstehenswerkzeug in den Unterricht integriert werden: protokollieren von Anweisungen, Anleitungen, Abläufe, Handlungen, ...



Einsatzmöglichkeiten der Wörtertürme

- als summative Lernzielkontrolle für das globale Hör- oder Leseverstehen
- als Trainingswerkzeug für das Hör- und Leseverstehen: Wörtertürme ordnen und selbst erstellen
- zur Didaktisierung (Entlastung für schwächere Schüler und Schülerinnen)
- Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, im Plenum, im Deutsch als Zweitsprache, in der integrativen Förderung, in der Begabtenförderung, ...
- zur Vorbereitung der Präsentationen (zum Beispiel in den Gastklassen); ggf. als Spick-Karten
- als Einsatzmittel bei der Gastklasse:
 - Was geschah nacheinander?
 - Der Gastklasse nachträglich vorbeibringen:
„Könnt ihr euch noch erinnern, wie ...? Ordnet den Wörterturm!“
- zur Vorbereitung von Sprech- und Schreibanlässen im Allgemeinen

Didaktisierung vorentlasten statt nachbereiten

«vor dem Hören oder Lesen»

SuS erhalten den geordneten Wörterturm vor dem Lesen.

- Als Erstes wird der Wörterturm durchgelesen und allenfalls der Wortschatz besprochen/entlastet.
- „Sich einen Überblick verschaffen“ wird als nächstes angegangen.

Dazu wird alles aus dem Text herbeigezogen, was Informationen enthält: der Titel, der Untertitel, allenfalls das Cover, der Klappentexte, Bilder, kleine Infokästchen und in unserem Fall die einzelnen Stockwerke des Wörterturmes.

Was verrät der Titel?

Wer könnte in dieser Geschichte vorkommen?

Wo befinden wir uns vermutlich?

Wann spielt das Ganze (Zeitpunkt/Epoche)?

Was könnte passieren? Warum?

Was verraten die Stockwerke?

- Anschließen kann die bewegte Geschichte gelesen/gehört werden.
- Zusatz: „Wo befinden wir uns im Wörterturm?“
Nach jedem Abschnitt können die entsprechenden Stockwerke aufgehängt, übermalt oder abgehakt werden.

Beispiel Wörterturmvorlage Basilisk

Der Basilisk

die gefährlichsten Drachen = Basilisk
(Hahnenkamm, geflügelter Leib, schlangenartigen Schwanz,
scharfe, gebogene Krallen, flitzte über Teiche und Bäche,
giftiger Atem, stechender Blick, schlüpfen aus schwarzen Eiern)

Basilisk im Allschwiler Wald

tötete viele Menschen

Angst und Trauer herrschte im Lande

eine alte Frau entdeckte den Basilisken

tötetet mit seinem Blick

Ungeheuer fangen und töten!

Brüder Wunibald und Wenzeslaus

1. Netz über das Erdloch

2. mit Erde den Eingang verstopfen

3. Erdloch zumauern

wieder ein Pilzmannli tot

«Ich hab's – wir brauchen einen Spiegel!»

warten vor dem Erdloch

B. blickte in seine eigenen, stechenden Augen

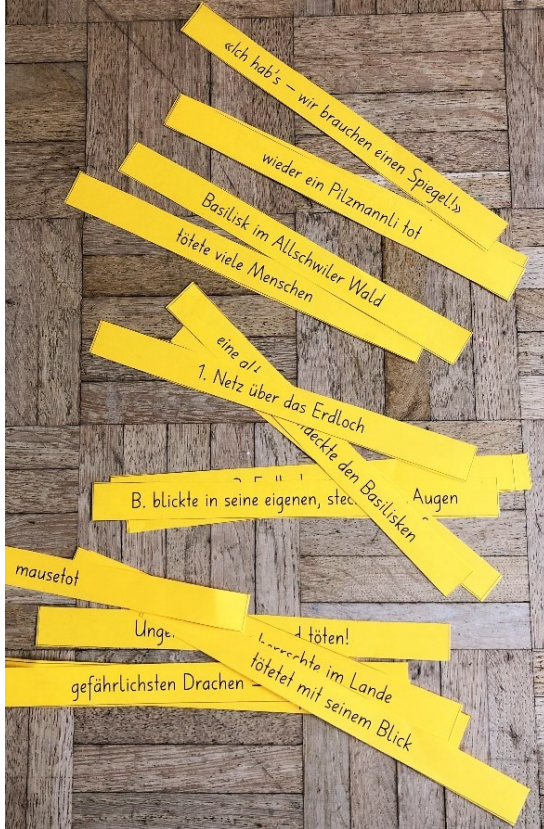
mausetot

ein grosses Fest feiern

Brunnenfiguren und als Basler Wappentiere

«während dem Hören oder Lesen»

SuS erhalten den Wörterturm gleichzeitig wie die bewegte Geschichte. Dies kann als ganze Gruppe geschehen oder mit einzelnen Lernenden.



Je nach Gruppe kann der Wörterturm ungeordnet oder bereits in der richtigen Reihenfolge an der Tafel aufgehängt werden; am besten auf längshalbierten A4 Blättern, welche verschiebbar sind.

Nun wird die Geschichte stückweise vorgelesen/vorgetragen. Die Lehrperson fordert die SuS auf, das entsprechende Stockwerk zu suchen. Dies wird auf die andere Seite der Tafel gehängt und kann allenfalls nach Abgabe des Textes der Geschichte (Word-Dokument mit Zeilenangaben) mit den Zeilenangaben der entsprechenden Textstellen beschriftet werden.

Nach dem Lesen der Geschichte kann ggf. nur mit Hilfe des entstandenen Wörterturms kurz zusammengefasst werden.

«nach dem Hören oder Lesen»

SuS erhalten den Wörterturm nach dem Lesen der bewegten Geschichte.

- Als Erstes wird die bewegte Geschichte vorgelesen / gelesen.
- Anschliessend erhalten alle den Wörterturm. Dieser wird besprochen und allenfalls der Wortschatz entlastet.



Ausschnitt eines Wörterturms Basilisk mit Zeilenangaben

– Möglichkeit 1:

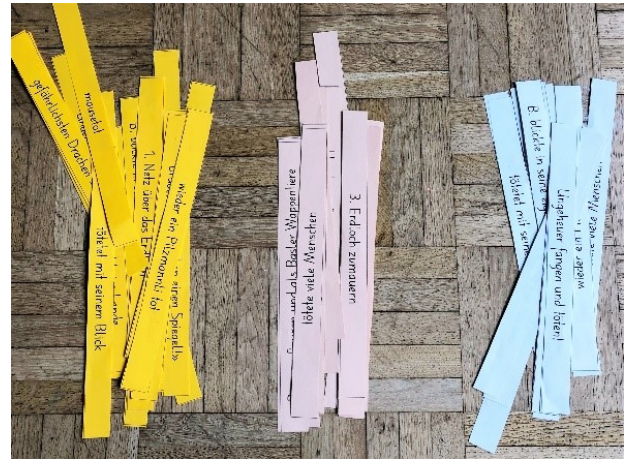
Die SuS müssen die Wörterturm-Stockwerke den passenden Textstellen zuordnen und mit Zeilenangaben der entsprechenden Textstellen beschriften.

– Möglichkeit 2:

Die SuS können mit Hilfe des Wörterturms die Geschichte nacherzählen.

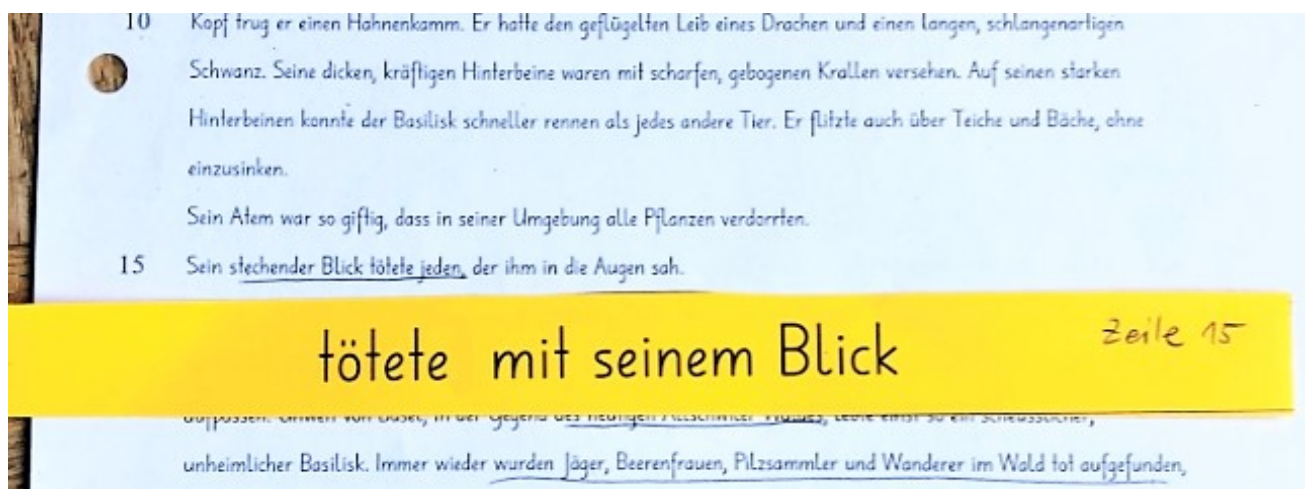
– Möglichkeit 3:

Die SuS können ungeordnete Wörtertürme oder Stockwerke des Wörterturms ordnen und die korrekte Reihenfolge bestimmen.



Beispiel ungeordnete Stockwerke in unterschiedlichen Farben

Auch hier kann der Verweis auf die entsprechenden Textstellen verlangt werden. Die SuS erstellen zuerst allein einen Wörterturm, vergleichen und besprechen diesen in einem zweiten Schritt mit der Version einer Mitschülerin/eines Mitschülers. Als Letztes wird eine „Klassenversion“ an der Wandtafel aufgehängt.



Beispiel Stockwerk eines Basilisk-Wörterturms mit Zeilenangaben und unterstrichenen Textstellen

Erfassung globales Hör- oder Leseverstehen

geordneter Wörterturm- globales Hör- oder Leseverstehen 1

1. Die SuS hören/lesen eine bewegte Geschichte.
2. Anschliessend erhalten sie **einen geordneten Wörterturm**. Diesen müssen sie **mit Zeilenangaben der entsprechenden Textstellen** beschrifteten.
3. *Mögliche Beurteilung:*
Summativ: Bewertung durch LP
Formativ: Austausch mit anderen Lernenden;
dialogisches Lernen (ich-du-wir)

Der Basilisk	
die gefährlichsten Drachen = Basilisk	Z. 9
(Hahnenkamm, geflügelter Leib, schlangenartigen Schwanz, scharfe, gebogene Krallen, flitzte über Teiche und Bäche, giftiger Atem, stechender Blick, schlüpfte aus schwarzen Eiern)	
Basilisk im Allschwiler Wald	Z. 15
tötete viele Menschen	Z. 18
Angst und Trauer herrschte im Lande	Z. 19
eine alte Frau entdeckte den Basilisken	
tötetet mit seinem Blick	
Ungeheuer fangen und töten!	
Brüder Wunibald und Wenzeslaus	
1. Netz über das Erdloch	

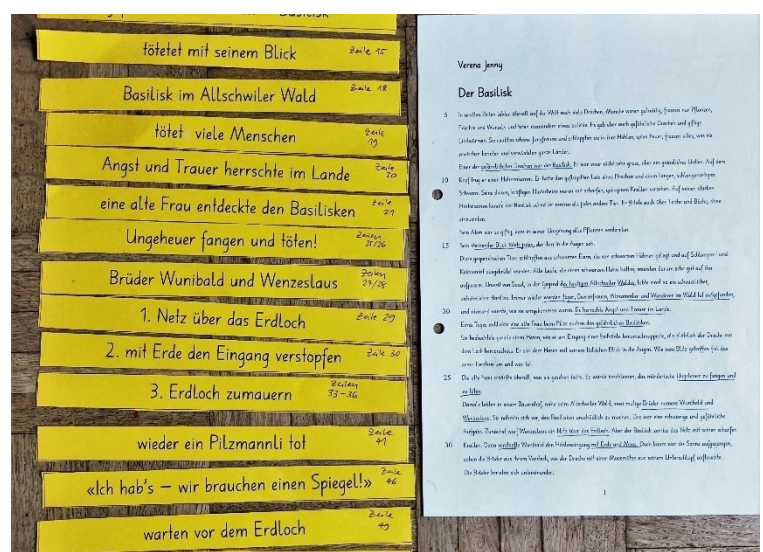
Beispiel Ausschnitt eines geordneten Basilisk-Wörterturms mit hinzugefügten Zeilenangaben

ungeordneter Wörterturm - globales Hör- oder Leseverstehen 2

1. Die SuS hören/lesen eine bewegte Geschichte.
2. Anschliessend erhalten sie **einen ungeordneten Wörterturm**.

Diesen müssen sie nun in die korrekte Reihenfolge bringen und allenfalls **mit Zeilenangaben der entsprechenden Textstellen** beschrifteten.

3. *Mögliche Beurteilung:*
Summativ: Bewertung durch LP
Formativ: Austausch mit anderen Lernenden



Beispiel neugeordneter Stockwerke eines Basilisk-Wörterturm mit hinzugefügten Zeilenangaben und markierten Textstellen

Wörterturm selbst erstellen - globales Hör- oder Leseverstehen 3

1. Die SuS hören/lesen eine bewegte Geschichte.
2. Anschliessend **erstellen** sie selbst einen Wörterturm zur Geschichte und beschriften allenfalls die Stockwerke mit den Zeilenangaben der entsprechenden Textstellen.
3. Mögliche Beurteilung:

Summativ: Bewertung durch LP

Formativ: Austausch mit anderen Lernenden

→ Sind alle Schlüsselemente vorhanden? Ist der Handlungsablauf nachvollziehbar (roter Faden)?

→ Kontrolle mit dem Text oder einem „Lösungswörterturm“ möglich.

vor langer Zeit
viele Drachen
gutmütig/böse
Bastar Basilisk
sehr gefährlich
wohnt im Wald
zwei Brüder
wollen ihn beseitigen
Netz über Höhle
Loch mit Erde zu schütten
funktioniert nicht
Eingang zumauern
Drache gräbt neuen
Einfall in den Nacht
Drache hat tödlichen Blick
Spiegel vor dem Eingang
Drache sieht sich selbst
Basilisk tot
Heute nur noch als Bastar Wappenstein
oder als Brunnengestalt

Wörterturmrätsel erstellen

globales Hör- oder Leseverstehen 4

1. Die SuS hören/lesen eine bewegte Geschichte.
2. Anschliessend erstellen sie selbst einen Wörterturm.
3. Diesen schmücken sie nun mit „Fehler-Stockwerken“ aus und lassen andere ihren Turm untersuchen.

Beispiel eines erstellten Basilisk-
Wörterturms eines Schülers

Bewertung globales Hör- und Leseverstehen

Kriterien Hör- und Leseverstehen

Damit sich die Lernenden orientieren können, ist es wichtig, ihnen die Kriterien, also die anzustrebenden Kompetenzen, aufzuzeigen. Mit den gleichen Kriterien kann die Lehrperson Beobachtungen während dem Prozess festhalten und erhält so eine Grundlage, um den SuS lernbegleitete, formative Feedbacks zu geben.

Beobachtungsraster Wörterturm

Beobachtungszeitraum:

Training Wörterturm globales Hör- und Leseverstehen	kann zeigen, dass es aktiv zuhört; dran bleiben	kann erklären, wie es sich einen Überblick verschafft	kann passende Fragen stellen oder beantworten	kann Vermutungen formulieren	kann Figuren der Geschichte beschreiben	kann WT ordnen	kann Geschichte mit WT nacherzählen	kann eigene Wörtertürme passend zu Texten erstellen	kann erklären, wie es mit dem WT arbeitet	kann erklären, wie die Stockwerke eines WTs gebaut werden	kann in Gruppenarbeiten mitsprechen/mithandeln	kann auf die Ideen anderer eingehen

Beispiel Beobachtungsraster globales Hör- und Leseverstehen

Vertiefung Kriterien Wörterturm erstellen

Auch bei dem Erstellen der Wörtertürme soll ein Kriterienkatalog mit den Lernenden erarbeitet werden. Dies beinhaltet, dass darüber gesprochen wird, was ein „guter“ Wörterturm ist und wann ein Wörterturm eher „brüchig“ ist.

Beobachtungsraster Vertiefung «Wörtertürme erstellen»

Training Wörterturm globales Hör- und Leseverstehen	kann eigene Wörtertürme passend zu Texten erstellen	kann erklären, wie er/sie mit dem WT arbeitet	kann Stockwerke eines Wörterturms befüllen	kann erklären, wie die Stockwerke eines Wörterturms gebaut werden ⇒ starker Wörterturm	✓ Stockwerk öffnet eine Szene	✓ Symbole/Zeichen einsetzen ☹️ ⚡️ ⚙️ ⚙️ ⚙️ →	✓ gelegentlich ganze Sätze benutzen	✓ treffende Verben vorhanden	✓ wichtige Aussagen als direkte Rede	✓ zu hohe Türme stürzen ein ⇒ kürzen!	kann einen erstellten Wörterturm überarbeiten (Anfang, Mitte, Schluss)	kann beim Nacherzählen Verbindungswortschatz einbauen:	Anfang: zuerst, als erstes, am Anfang, zu Beginn, als, ...	Mittelteil: dann, danach, anschließend, weiter, ... plötzlich, auf einmal, als, ...	Schluss: am Schluss, am Ende, schlussendlich, abschliessend, letztendlich, ...

Beispiel Beobachtungsraster Vertiefung «Wörtertürme erstellen»

Bei der Bewertung der Wörtertürme soll das globale Hör- oder Leseverstehen im Vordergrund stehen. Die Türme können sowohl für eine formative als auch für eine summative Beurteilung genutzt werden.

Sobald die SuS jedoch eigene Wörtertürme erstellen müssen, arbeiten sie im Bereich der Produktion, sodass es nicht mehr um das reine Hör- oder Leseverstehen geht. Es ist wichtig, schwächere Lernende beim Erstellen der Türme zu unterstützen. Dies kann beispielsweise durch das Diktieren oder durch eine Tonaufnahme geschehen.

Beurteilung

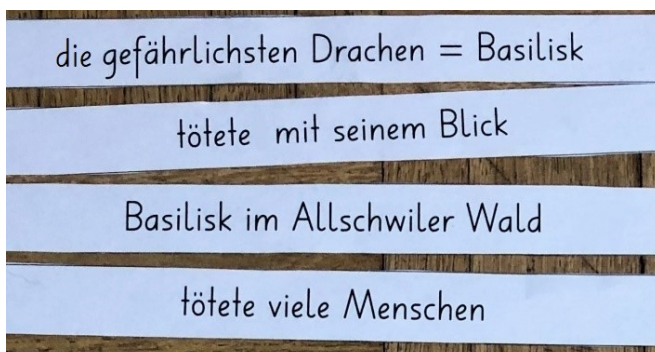
Wörtertürme ordnen

Der Geschichte entsprechend erstellt die Lehrperson einen Wörterturm oder bedient sich einer Wörterturmvorlage aus dem Lehrmittel «bewegte Geschichten».

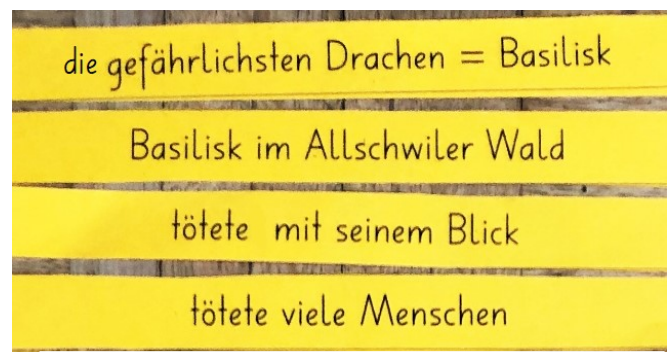
Die Lehrperson überlegt, welche Schlüsselement unbedingt vorhanden sein müssen. Unbedeutendere Stockwerke werden diesen „Hauptelementen“ zugeordnet. Den Handlungsablauf sollte eine Unregelmäßigkeit innerhalb der Abschnitte nicht beeinflussen. So können mehrere Versionen eines Turmes richtig sein, solange die Abschnitte nicht durcheinandergeraten.



Beispiel «Hauptelemente» Basilisk

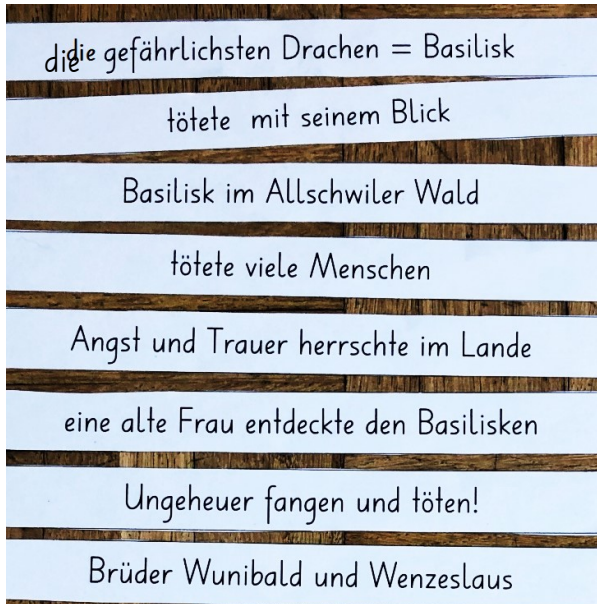


Beispiel Vorlage Basilisk; 1. Abschnitt

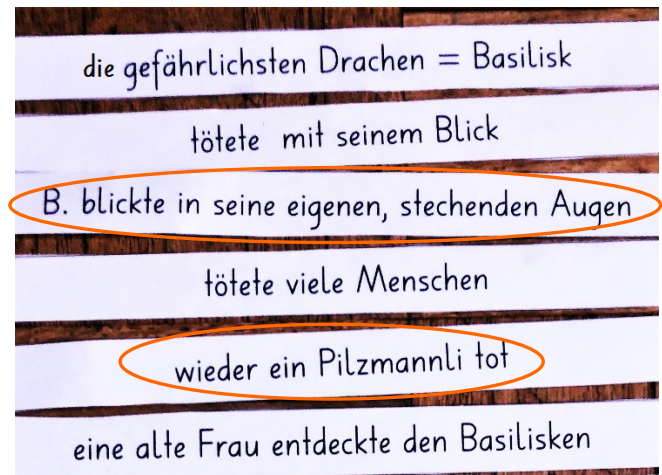


mögliche neue Anordnung ohne bedeutende Unregelmässigkeit oder Veränderung des Handlungsablaufes

Werden jedoch Stockwerke dem falschen Abschnitt zugeordnet, ist dies schwerer zu gewichten. Es gilt hier zu beachten, ob der gesamte Handlungsablauf beeinträchtigt wurde oder nicht.



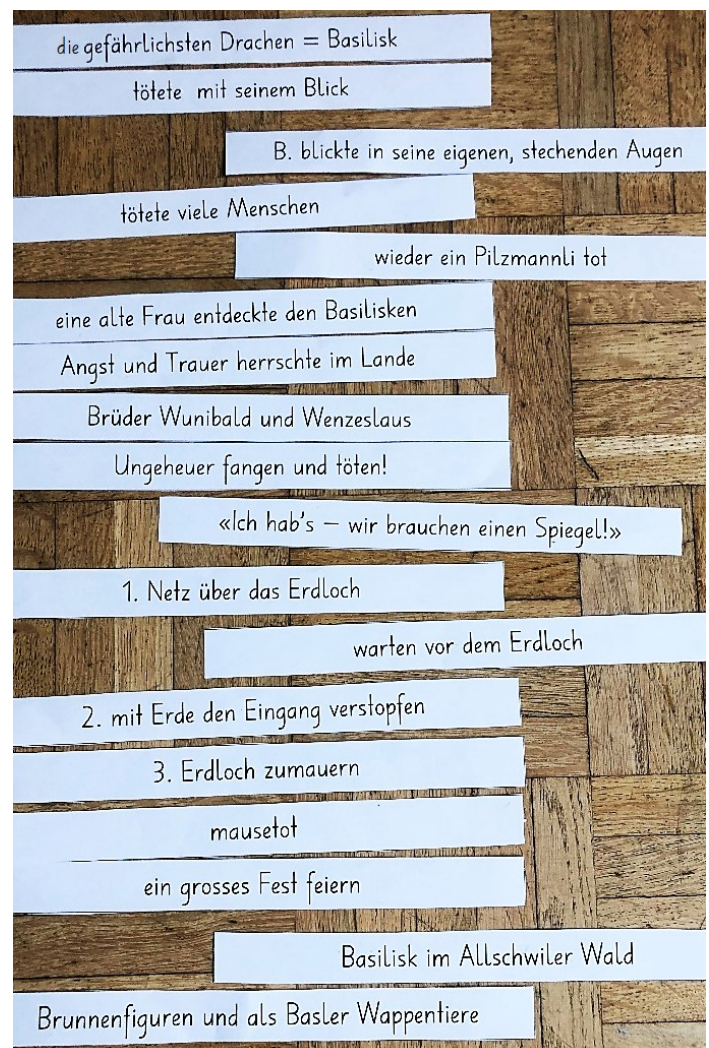
Beispiel Vorlage Basilisk; Abschnitte 1/2



Wörterturm mit zwei Stockwerken, die nicht im richtigen Abschnitt sind, jedoch den gesamten Handlungsablauf nicht stark beeinträchtigen, auch wenn sie anschliessend im unteren Teil der Geschichte fehlen.

Sind ganze Abschnitte falsch platziert worden, können weitere Punkte abgezogen werden. Das Lernziel des globalen Hör- oder -Leseverstehens wird in einem solchen Fall meist nicht erreicht.

Wörterturm mit vielen falschen Stockwerken: Der Handlungsablauf wird in diesem Beispiel zu oft «durchgeschnitten». Vor allem das Stockwerk «Ich hab's – wir brauchen einen Spiegel!» ist falsch verstanden worden. Somit wurde die wichtigste Stelle der Geschichte (Höhepunkt/Lösung) nicht erkannt.



Wörtertürme erstellen

Auch beim Erstellen von Wörtertürmen gelten die obengenannten Indikatoren.

Hinzu kommen folgenden Kriterien:

- Wurden die Schlüsselemente erkannt? Wie viele davon?
- Wie entscheidend sind die fehlenden Elemente? Zweitrangig?
Handlungsablaufentscheidend?
- Wurde der Höhepunkt/die Lösung der Geschichte erkannt?
- Wurden Elemente hinzugefügt, welche nicht im Text erwähnt wurden?
- Wurde zu ausführlich beschrieben; zu viele Stockwerke?
- Welcher Qualität entsprechen die Stockwerke?

- Wörterturm nicht ständig mit vollständigen Sätzen verfasst?
- Verben vorhanden?
- Begriffe/Aussagen, die ganze Szenen heraufufen?
- ggf. Datum / Titel vorhanden?

Beispiel Wörterturms eines Schülers

- die meisten Schlüsselemente sind vorhanden
- Entdeckung der Frau und das grosse Fest fehlen, beeinträchtigen den Handlungsablauf nicht
- «Spiegelmoment» erkannt
- Qualität der Stockwerke sehr gut: Variation von kurzen und ausführlichen Sätzen ausgewogen; Benutzen von Verben und Adjektiven ✓
- wenig Detail-Infos ✓

vor langer Zeit
viele Drachen
gutmütig/böse
Bastar Basilisk
sehr gefährlich
wohnt im Wald
zwei Brüder
wollen ihn beseitigen
Netz über Höhle
Loch mit Erde zu schütten
funktioniert nicht
Eingang zumauern
Drache gräbt neuen
Einfall in den Nacht
Drache hat tödlichen Blick
Spiegel vor dem Eingang
Drache sieht sich selbst
Basilisk tot
Heute nur noch als Bastar Wappenstein
oder als Brunnengestalt